L02891 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 23. 10. [1899]

23. Oktober.

Mein lieber Freund,

Ich bin seit gestern wieder hier, stecke im Büreaudienst und will Dir nur rasch noch einmal und von ganzem Herzen danken für alle die so wohlthuende Freundschaft, die Du mir während meines Ausenthaltes in Wien erwiesen hast.

Auch Deiner Frau Mutter bitte ich meinen herzlichsten Dank für ihre Güte zu fagen.

Meine Familie hier ist der Ansicht, daß ich nach Berlin für die Neue Freie Presse gehen soll. Ich habe heut an die Leute wegen der materiellen Bedingungen geschrieben und werde Dir von dem Ausgang der Verhandlungen sofort berichten.

Dein Burgtheater-Referat hat mein Onkel mit Dank in Empfang genommen. Von der langen Eisenbahnfahrt ist mein Darm in einem schauerlichen Zuftande......

Liebster Freund, es that mir sehr weh, als ich Samstag Abend aus Wien hinausfahren mußte und Dich so einsam fortgehen sah. Hast Du zu arbeiten angefangen? Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmn

- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 878 Zeichen
 Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
 Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »99.« vermerkt
- ⁵ Aufenthaltes in Wien Goldmann war vom 13.10.1899 bis zum 21.10.1899 in Wien gewesen. Er hatte bei Schnitzler gewohnt.
- Burgtheater-Referat] -rm- [= Arthur Schnitzler]: Wiener Burgtheater. (»Agnes Jordan« von Georg Hirschfeld). In: Frankfurter Zeitung, Jg. 44, Nr. 296, 25. 10. 1899, Zweites Morgenblatt, S. 1. Die Kritik erschien unter Jakob Wassermanns Kürzel. Schnitzler besuchte die Premiere für Wassermann, weil dieser krank war. Vgl. Jakob Wassermann. 1873–1934. Ein Weg als Deutscher und Jude. Lesebuch zu einer Ausstellung. Herausgegeben von Dierk Rodewald. Bonn: Bouvier Verlag Herbert Grundmann 1984, S. 34 (Schriften des Arbeitskreises selbstständiger Kultur-Institute, 3). Siehe A. S.: »Das Zeitlose ist von kürzester Dauer«, -rm-: Wiener Burgtheater. (»Agnes Jordan« von Georg Hirschfeld), 25. 10. 1899.
- 16 arbeiten Im Tagebuch ist zumindest nichts festgehalten, das darauf hinwiese.